

Erwartungshorizont (in Stichworten)

I. Leseverständnis

max. 15 Punkte

zu 1)

Erfindung eines Gerätes

zur Säuberung der Meere von Plastikmüll

2

zu 2)

Gefahr droht nicht jetzt, sondern erst in Zukunft

Gefahr besteht darin, dass Vögel und Fische Plastik fressen

es kommt so in die Nahrungskette

3

zu 3)

a) Reduktion des Mülls

b) hohe Kosten (für die Müllbeseitigung aus Meeren)

2

zu 4)

- aufblasbare Barrieren halten den Müll auf

- in V-Form mit bis zu 50 Meter langen Fangarmen

- Müll läuft in einem Trichter zusammen

- eine Art Staubsauger saugt den Plastikmüll in Container

- unter den Schwimmkörpern sind 2 Meter lange Vorhänge im Wasser, die den Müll herausfiltern

5

zu 5)

a) nein

b) ja

c) ja

3

II. Textproduktion

max. 10 Punkte

kurze Einleitung (Quelle, Thema, Aufbau)

1

Hauptteil: z. B.

- Gesamtmenge bleibt ungefähr gleich.
- Am meisten fällt Papier an, Tendenz steigend, von 5000 Kilotonnen 1997 bis über 7000 im Jahr 2013.
- Am zweiter Stelle steht der Verbrauch von Glas. Die Menge sinkt von fast 4000 Kilotonnen 1997 auf unter 3000 Kilotonnen bis 2005 und bleibt dann stabil.
- An dritter Stelle steht Kunststoff. Der Verbrauch verdoppelt sich von 1997 bis 2013 fast, ist dann der am zweithäufigsten verbrauchte Wertstoff.
- Einen geringen Anteil am Gesamtmüll nehmen Weißblech und Verbundstoffe ein, nämlich ca. 500 Kilotonnen.
- Am wenigsten wird Aluminium verwendet, Verbrauch konstant niedrig bei unter 100 Kilotonnen.

max. 6

sinnvoller Schluss (Zusammenfassung, Hervorhebung, Bewertung o. Ä.)

1

Struktur/Kohärenz des gesamten Textes

2